Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz
Hölderlinstr. 1, 55131 Mainz

Name, Vorname Prüfling: _____

Prüfungsklausuren und Prüfungspapier sind mit Ihrem Namen zu versehen!

ABSCHLUSSPRÜFUNG 2025

IM STAATLICH ANERKANNTEN AUSBILDUNGSBERUF

STEUERFACHANGESTELLTE / STEUERFACHANGESTELLTER

Prüfungsfach: Steuerwesen
Prüfungstag: 29. April 2025
Bearbeitungszeit: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr (150 Minuten)
Erlaubte Hilfsmittel: lt. Ladungsschreiben
Prüfungsort: _____

Bewertung der Klausur durch den Prüfungsausschuss:

	Erreichbare Punkte	**Erreichte Punkte Erstkorrektur**	**Erreichte Punkte Zweitkorrektur**
Teil I Einkommensteuer	44 Punkte	Punkte	Punkte
Teil II Gewerbesteuer	10 Punkte	Punkte	Punkte
Teil III Körperschaftsteuer	11,5 Punkte	Punkte	Punkte
Teil IV Umsatzsteuer	24,5 Punkte	Punkte	Punkte
Teil V Abgabenordnung	10 Punkte	Punkte	Punkte
Gesamt	100 Punkte		**….. Punkte**
			Note ……
Korrigiert von	……		……
	1. Korrektor		2. Korrektor

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der schriftlichen Prüfung:

1. Die Prüfungsklausur umfasst die folgenden Seiten:

Teil I Einkommensteuer	3 – 14
Teil II Gewerbesteuer	15 – 19
Teil III Körperschaftsteuer	20 – 24
Teil IV Umsatzsteuer	25 – 30
Teil V Abgabenordnung	31 – 32

   Prüfen Sie die Prüfungsklausur auf ihre Vollständigkeit und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

2. Bitte tragen Sie Ihre Lösung direkt bei der jeweiligen Aufgabe ein. Sollte der Platz Ihrer Meinung nach nicht ausreichen, verwenden Sie bitte das beigefügte Prüfungspapier.

3. Alle Aufgaben- und Lösungsblätter sind abzugeben.

4. Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die volle Punktzahl zu erreichen ist, wenn die Lösungen in übersichtlicher Form unter Verwendung der steuerrechtlichen Begriffe erstellt werden.

5. Rechenwege müssen ersichtlich sein. Endergebnisse alleine werden nicht bewertet. Stichwortartige Antwort genügt. Hinweise auf Paragraphen alleine genügen nicht.

6. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben.

Teil I: Einkommensteuer — 44 Punkte

Sachverhalt 1 — 19,5 Punkte

Aufgabe a — 16,5 Punkte

Berechnen Sie den Gesamtbetrag der Einkünfte des S für den Veranlagungszeitraum 2024! Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Der unbeschränkt steuerpflichtige Simon Schulze (S) ist seit dem 1. Sept. 2024 verwitwet. Mit seinen zwei minderjährigen Kindern, für die er Kindergeld erhält, lebt er alleine in Hamburg.

Aus der Lohnsteuerbescheinigung des Arbeitgebers für das Jahr 2024 geht ein Bruttoarbeitslohn von 32.000 EUR hervor. Das Nettogehalt wurde S monatlich auf sein Bankkonto überwiesen. Seine Tätigkeit übte er an 145 Tagen ausschließlich im Home-Office aus.

Die verstorbene Ehefrau von S hatte zu Lebzeiten von ihrem Arbeitgeber eine beamtenrechtliche Versorgungszusage ohne eigene Beitragsleistungen erhalten. Seit dem 1. Sep. 2024 erhält S auf Grund der Versorgungszusage von dem ehemaligen Arbeitgeber seiner verstorbenen Frau Witwergeld, der monatliche Betrag beläuft sich auf 690 EUR. Die Kinder erhalten eine monatliche Waisengeldzahlung von jeweils 230 EUR.

Seit dem Tod seiner Frau ist S krankgeschrieben und geht vorerst keiner Tätigkeit mehr nach. Die Krankenkasse sendete ihm für das Veranlagungsjahr 2024 folgende Bescheinigung:

KKH • Auf dem Holzweg 5 • 20350 Hamburg

Simon Schulze
Blümchengasse 17
20450 Hamburg

Krankenkasse Hamburg
Auf dem Holzweg 5
20350 Hamburg

Datum 08.11.2024
Zeichen TP

E-Mail gesund@kk-hh-de

Bescheinigung über Krankengeld

Sehr geehrter Herr Schulze,

nachstehend erhalten Sie die Information zu ihrem Krankengeldbezug.

Name des Versicherten: **Simon Schulze**

KVN: **S925413887**

Geburtsdatum: **12.04.1982**

Zeitraum des Krankengeldbezugs: **13.10.2024** – **31.12.2024**

Bezogene Leistungen: **Krankengeld**

Ausgezahlter Betrag: **4.650,- €**

Bitte lassen Sie ihre Arbeitsunfähigkeit immer lückenlos von Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin bestätigen.

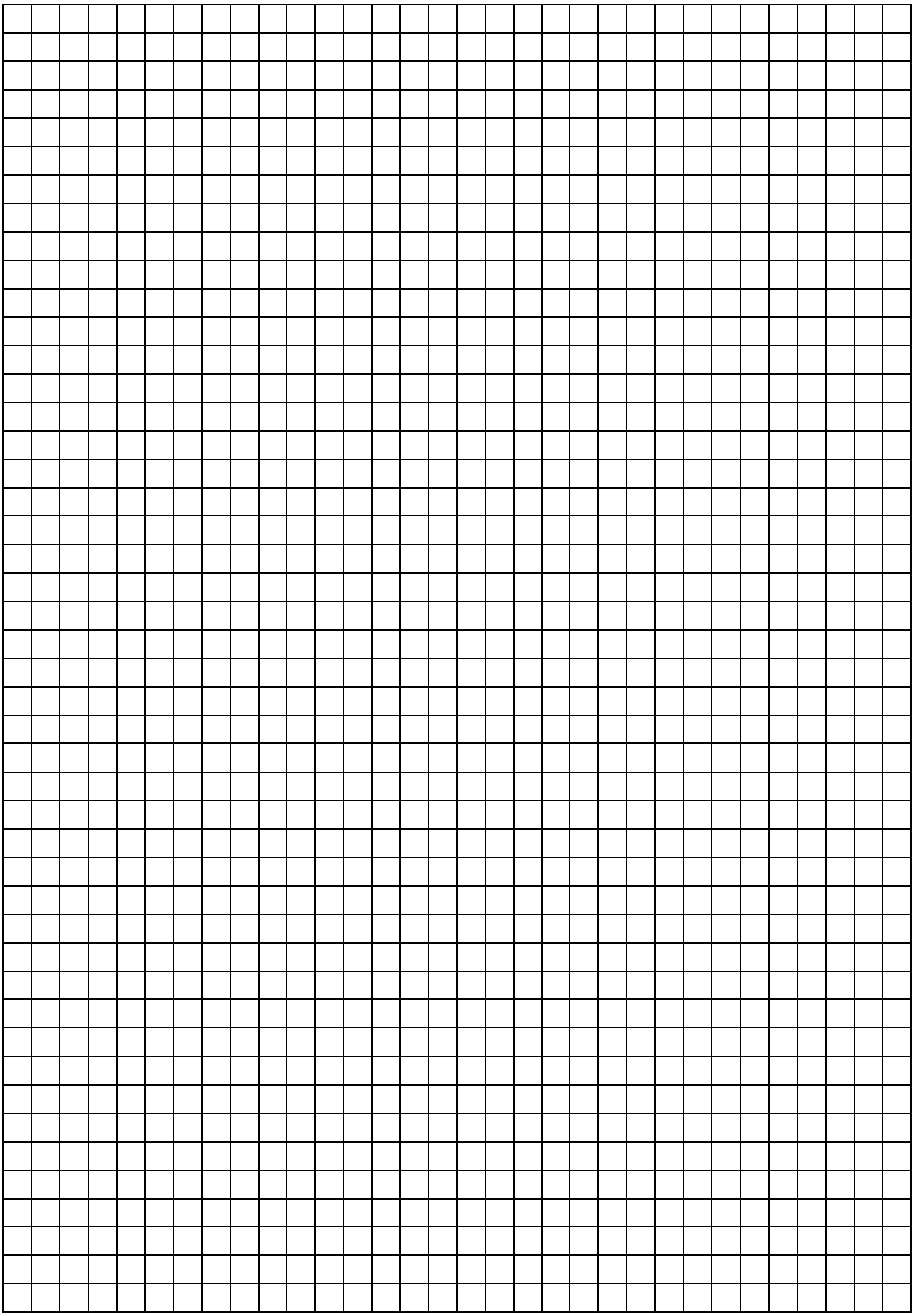
Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig. Dieser Verwaltungsakt kann mit dem Einspruch angefochten werden.

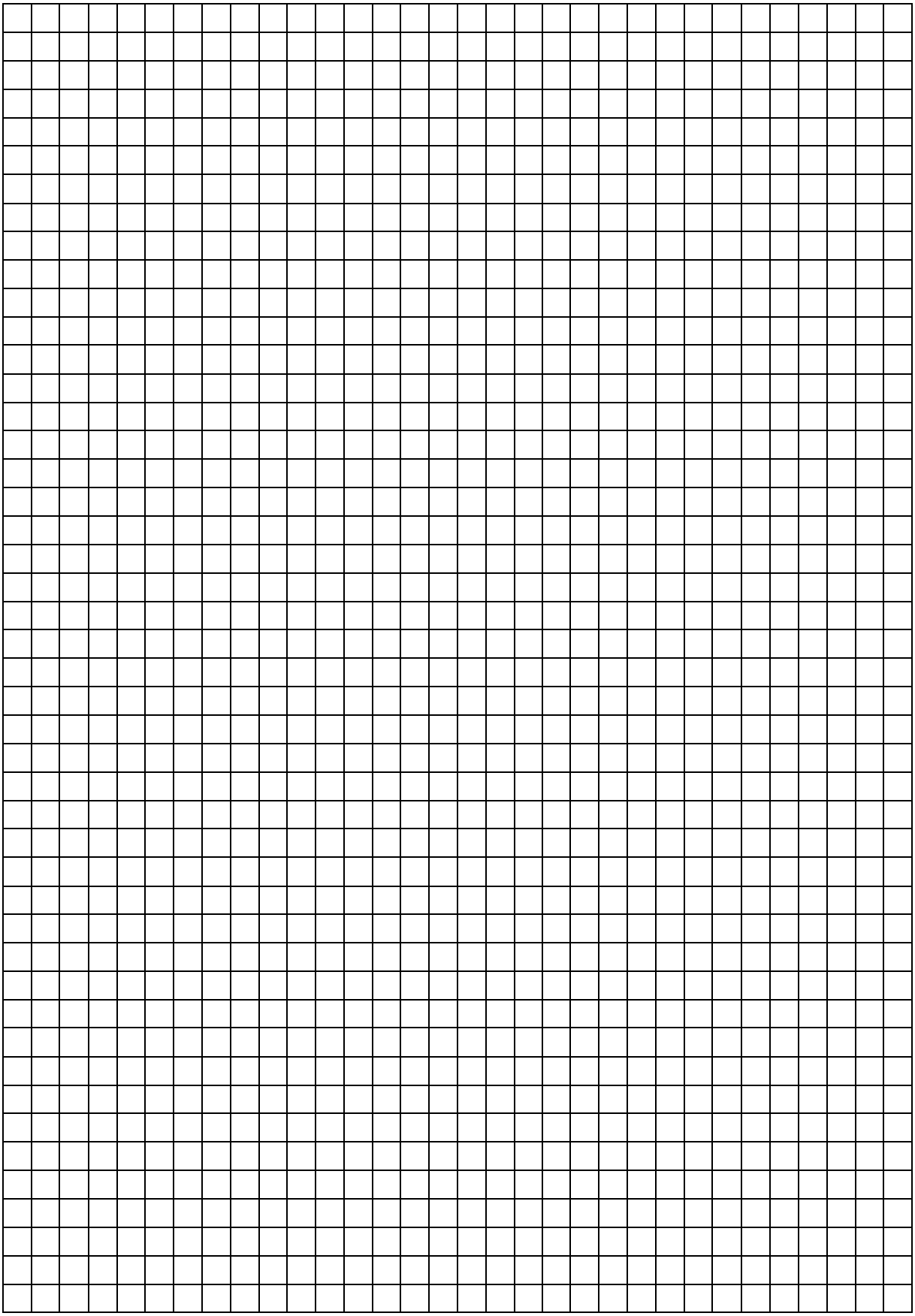
KKH Krankenkasse Hamburg
Auf dem Holzweg 5 •
D- 20350 Hamburg

Tel. +49 (0)40 – 112-0
Fax +49 (0)40 – 112-110
gesund@kk-hh.de
Ust.-Id. Nr. DE47110815

Vorsitzender des Vorstand: Dr. Bob
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstand: Dr. Waldorf Statler
Mitglied des Vorstands: Floyd Pepper

Lösung:





Aufgabe b **3 Punkte**

In einem Mandantengespräch mit Ihnen im Februar 2025 hat S noch einige Fragen zu seiner Einkommensteuererklärung.

S möchte von Ihnen wissen, welche Veranlagungsform und welcher Steuertarif bei gleichbleibenden Verhältnissen im Veranlagungszeitraum 2025 und 2026 für ihn gelten (Rechtsstand 2024).

Lösung:

Sachverhalt 2 **5 Punkte**

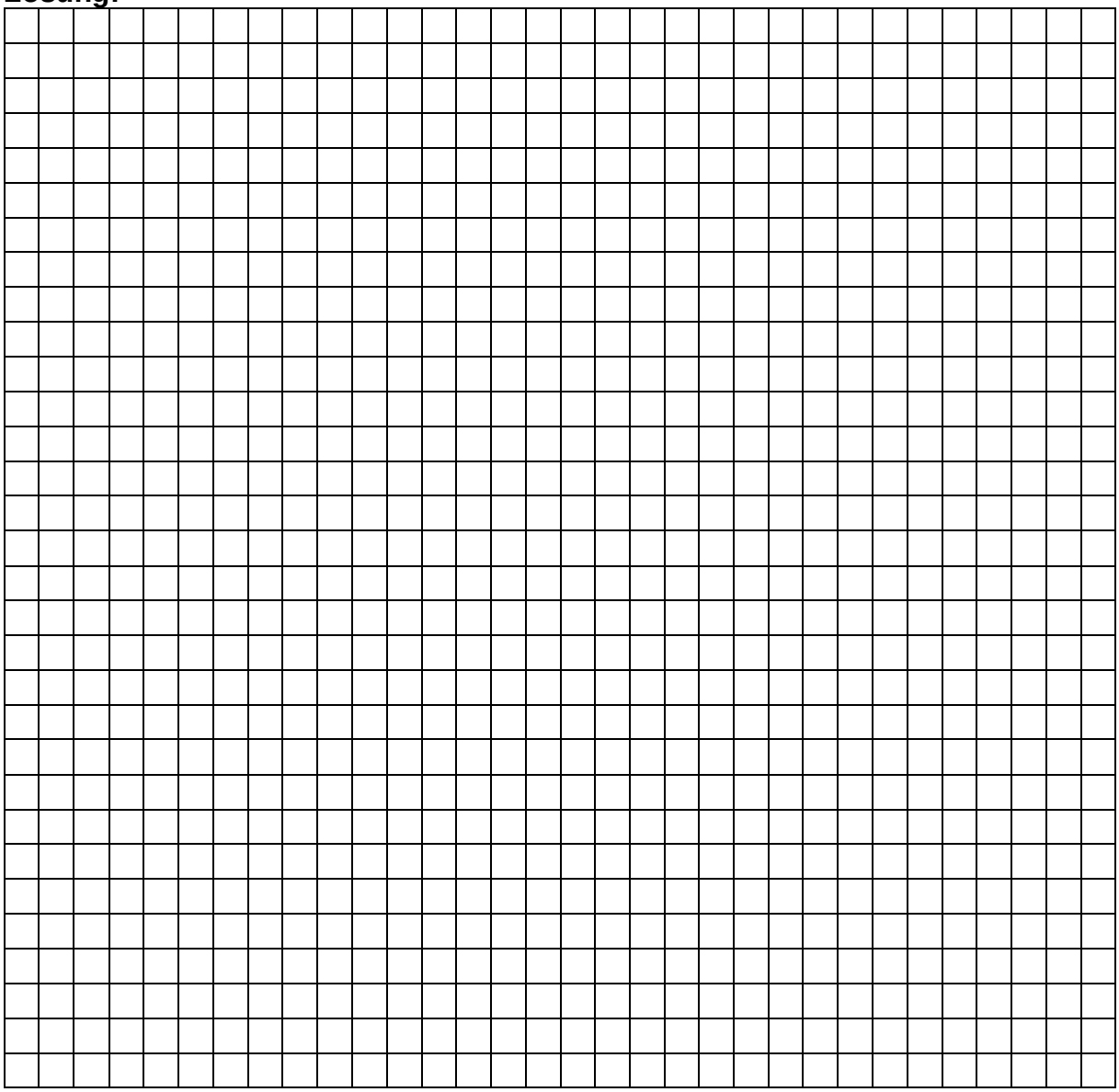
Aufgabe

Berechnen Sie die Einkünfte aus Gewerbebetrieb der I für den Veranlagungszeitraum 2024! Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar!

Die unbeschränkt steuerpflichtige Iris Innig (I) ist 62 Jahre alt und wohnt in Koblenz.

I ist seit Jahren an der Fitness OHG mit 75.000 EUR beteiligt. Die zweite Gesellschafterin M ist mit 125.000 EUR beteiligt. Die Verteilung des Gewinns erfolgt gem. Gesellschaftsvertrag wie folgt: 4 % Kapitalverzinsung, Rest nach Köpfen. Der zu verteilende Jahresüberschuss für 2024 beläuft sich auf 680.000 EUR.

Lösung:



Sachverhalt 3 **12 Punkte**

Aufgabe

Berechnen Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung der Eheleute für den Veranlagungszeitraum 2024! Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Die unbeschränkt steuerpflichtigen Jens (J) und Klaudia (K) Behrens sind verheiratet und leben in Lüneburg.

2006 erwarben J und K gemeinschaftlich ein Grundstück mit einer Ferienwohnung, Baujahr 1920. Der Kaufpreis für das Grundstück mit Gebäude betrug 120.000 EUR. Der Bodenrichtwert für das 500 m² große Grundstück betrug 45 EUR je m².

Beim Kauf entstanden 2006 unter anderem folgende Nebenkosten:

Grunderwerbsteuer	6.000 EUR
Notarrechnung für die Kaufvertragsbeurkundung	1.300 EUR
Amtsgerichtsgebühr und Notarrechnung für die Grundschuldbestellung	550 EUR
Amtsgerichtsgebühr für die Eintragung des Eigentümerwechsels	120 EUR

Die Eheleute vermieten das Objekt ohne Umsatzsteuer, da sie die Kleinunternehmerregelung anwenden. Die Einnahmen in 2024 aus der Ferienwohnung betrugen 17.243 EUR.

Die Zinsen für das zur Finanzierung von den Eheleuten aufgenommene Darlehen beliefen sich in 2024 auf 150 EUR, die Zahlung erfolgte am 30. Okt. 2024.

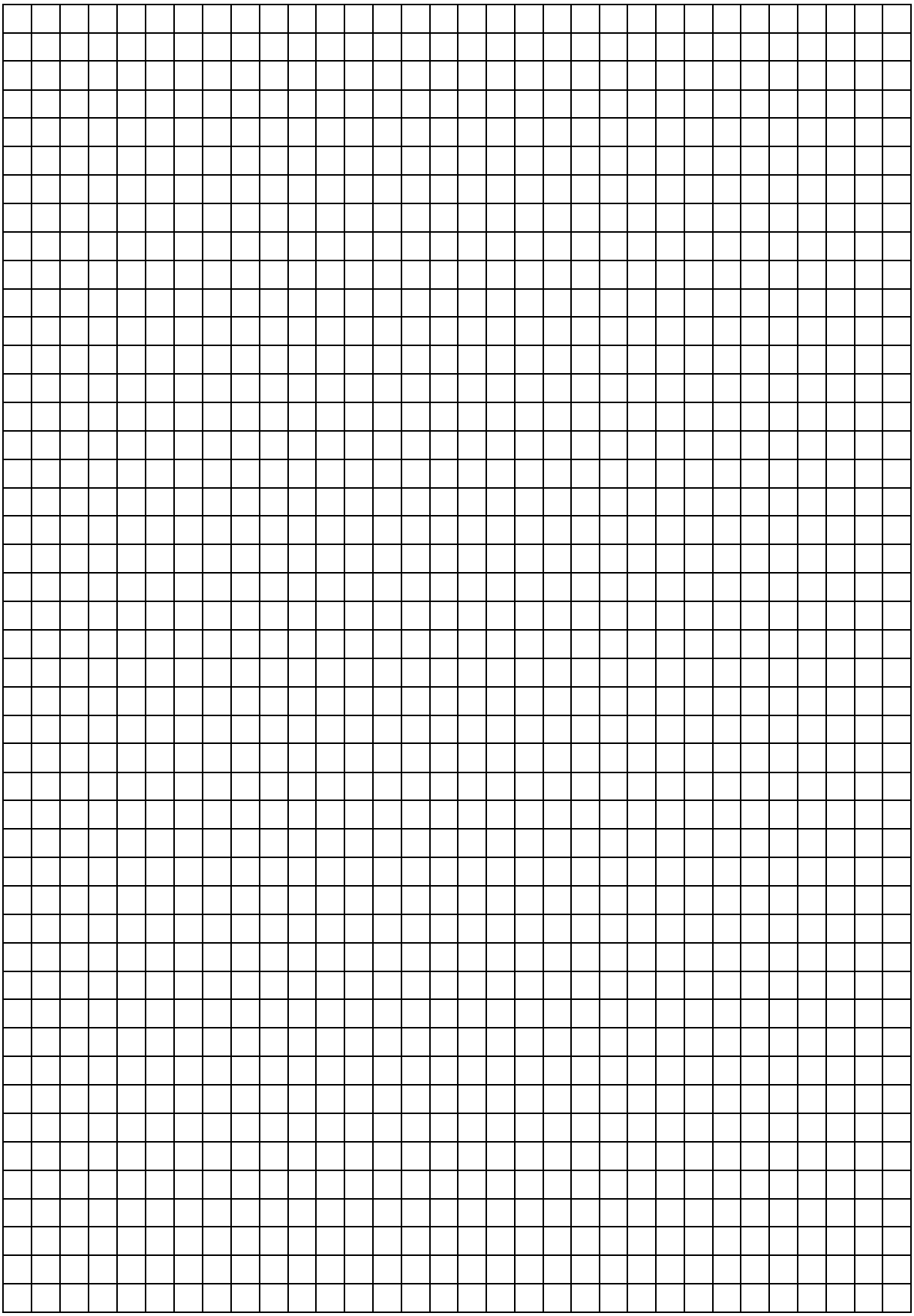
Die Eheleute zahlten in 2024 für das gesamte Objekt folgende Grundbesitzabgaben:

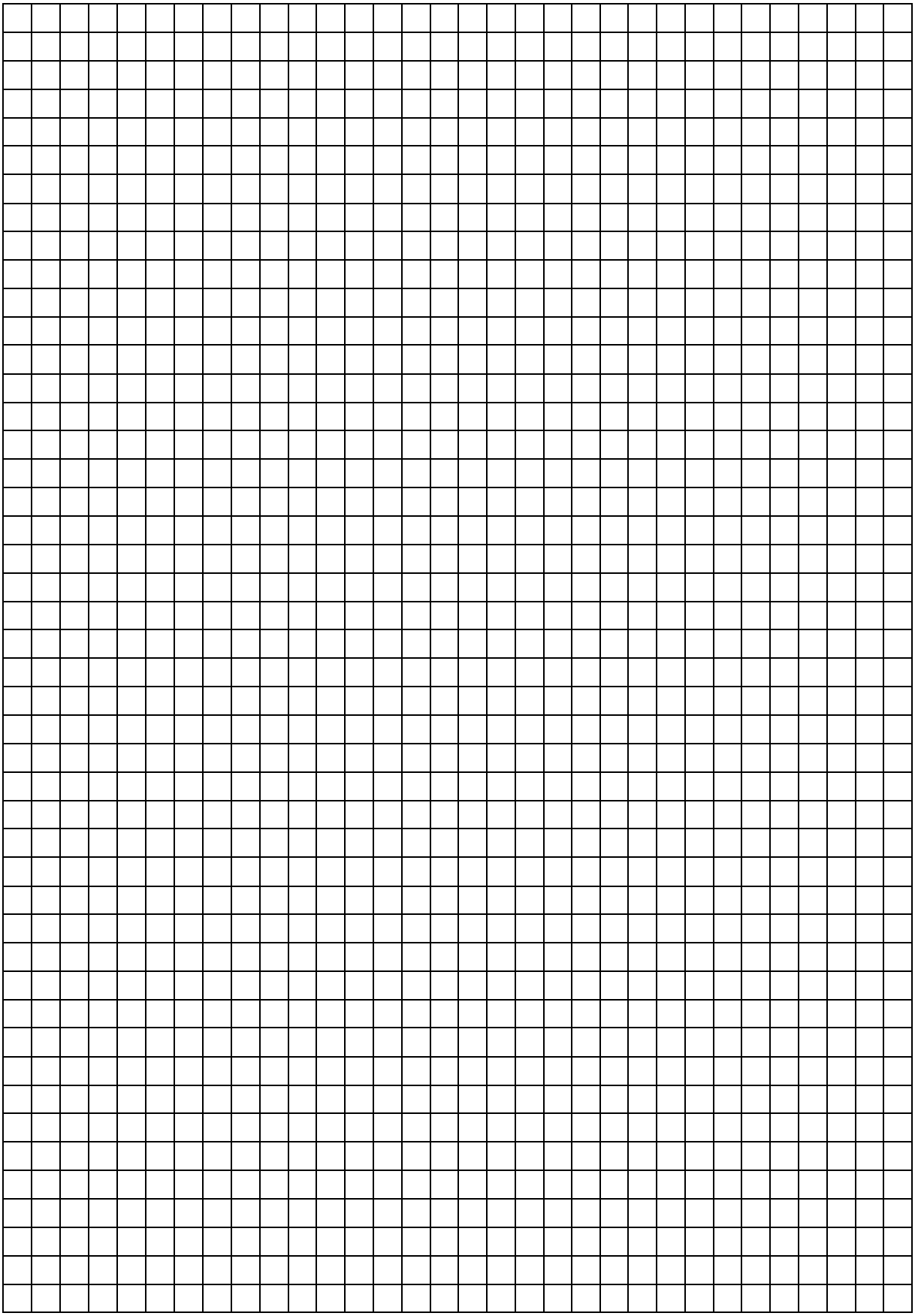
Versicherungsbeiträge	300 EUR
Grundsteuer	200 EUR
übrige Betriebskosten	2.000 EUR
Verwalterkosten	250 EUR

Zudem kauften sie im Oktober 2024 für die Ferienwohnung eine neue Waschmaschine (Nutzungsdauer 5 Jahre) im Wert von 300 EUR.

In 2024 fielen Erhaltungsaufwendungen in Höhe von 6.150 EUR an.

Lösung:





Aufgabe 3b **2 Punkte**

Die Eheleute Behrens beabsichtigen, das Grundstück mit der Ferienwohnung zu veräußern. Der vorläufige Veräußerungspreis beläuft sich auf 360.000 EUR. Es wird angenommen, dass das Objekt noch in 2025 verkauft wird.

Die Eheleute fragen sich, ob der Gewinn aus dieser Veräußerung der Einkommensteuer unterliegt:

Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der Rechtsvorschrift!

Lösung:

Sachverhalt 4 **5,5 Punkte**

Aufgabe

Bestimmen Sie bei den nachfolgenden Teilsachverhalten für die Steuerpflichtigen A, B und C, ob und ggf. in welcher Höhe ein Ansatz als Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen bei der Einkommensteuerveranlagung 2024 erfolgen kann!

Geben Sie jeweils die gesetzliche Grundlage an!

Gehen Sie davon aus, dass es sich weder um Betriebsausgaben noch um Werbungskosten handelt.

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen!

Teilsachverhalt 1 **2,0 Punkte**

Der unbeschränkt steuerpflichtige Andreas (A) zahlte gemäß vorliegender Rechnungen im Veranlagungsjahr 2024 ein Schulgeld für seinen Sohn Anton in Höhe von 10.500 EUR.

Lösung:

Teilsachverhalt 2 **3,5 Punkte**

Der unbeschränkt steuerpflichtige Clemens (C) ist alleinerziehend. Sein Sohn Claus ist von Geburt an hilflos. C übernimmt die Pflege seines Sohnes in der gemeinsamen Wohnung.

Lösung:

Teil II: Gewerbesteuer — 10 Punkte

Aufgabe a — 6 Punkte

Berechnen Sie den Gewerbesteuermessbetrag für den Erhebungszeitraum 2024 für die G-OHG in einer übersichtlichen Darstellung!

Tom Baldur (B) und **Emil Cipak (C)** betreiben unter der Firma **Gartenfreuden Baldur und Cipak OHG (G-OHG)** einen Einzelhandel mit Pflanzen und Gartenmöbeln. Die G-OHG unterhält zu diesem Zweck ein Ladengeschäft in Magdeburg und eines in Wolfsburg. Der Hauptsitz der G-OHG befindet sich in Magdeburg, von dem aus B und C gemeinsam die Geschäftstätigkeiten leiten.

Mit der Erstellung der Gewerbesteuererklärung für 2024 werden Sie nunmehr betraut.

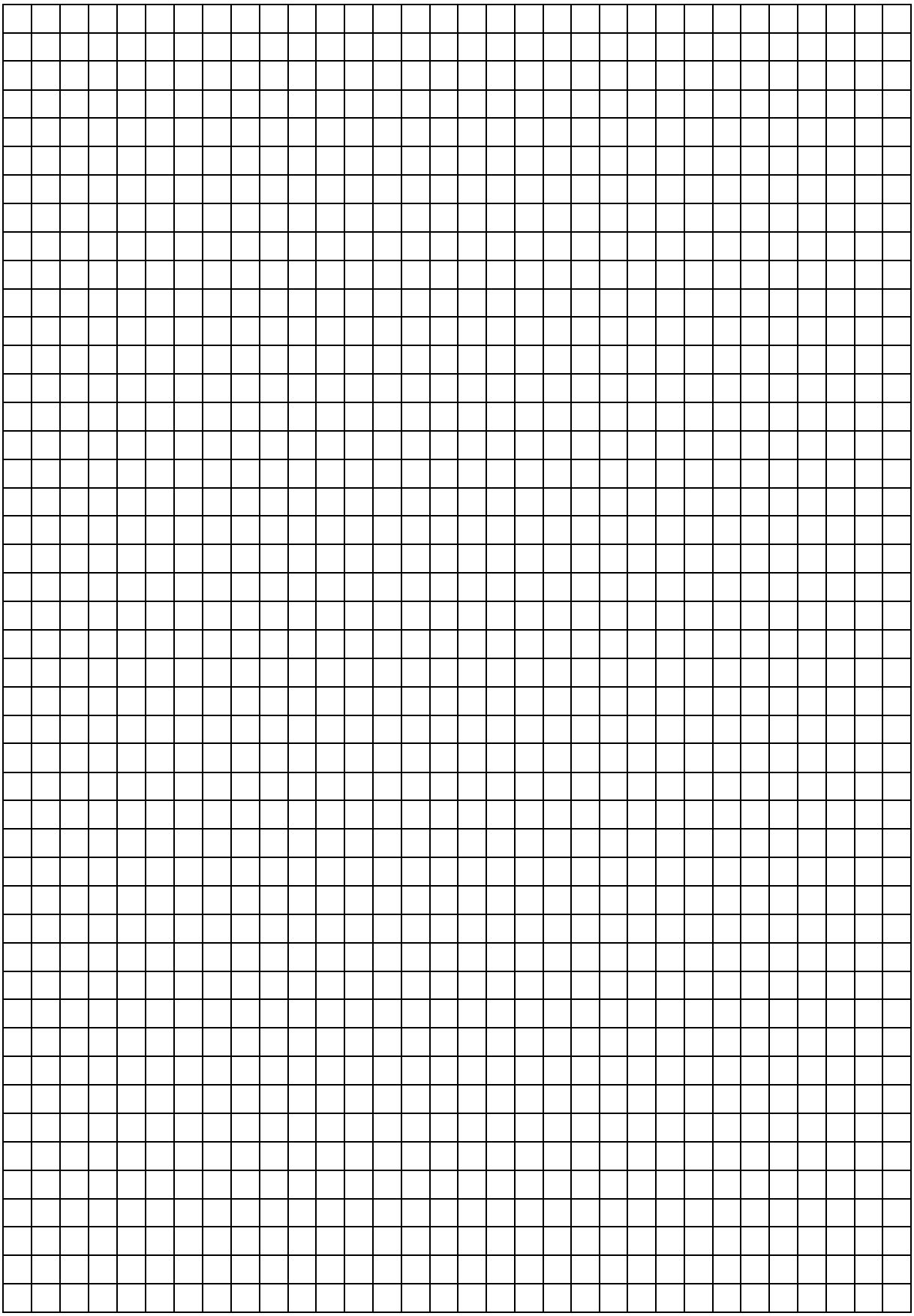
Ihnen liegt der vorläufige handelsrechtliche Jahresabschluss der G-OHG vor. Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss für 2024 von 209.730 EUR. Die Buchführung hat ein anderes Steuerberatungsbüro erstellt.

Die G-OHG hatte am 1. Jan. 2015 ein zum 31. Dez. 2024 endfälliges Darlehen über 500.000 EUR aufgenommen. Das Darlehen wurde zu 100 % ausgezahlt. Der Zinssatz beträgt 4,36 %. Der Zinsaufwand für 2024 ist unter Zinsen und ähnliche Aufwendungen ausgewiesen.

Die Mieten für die beiden Ladengeschäfte betrugen 2024 insgesamt 72.000 EUR und wurden als sonstige betriebliche Aufwendungen gebucht.

Als Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer für 2024 wurden 30.000 EUR als Aufwand gebucht.

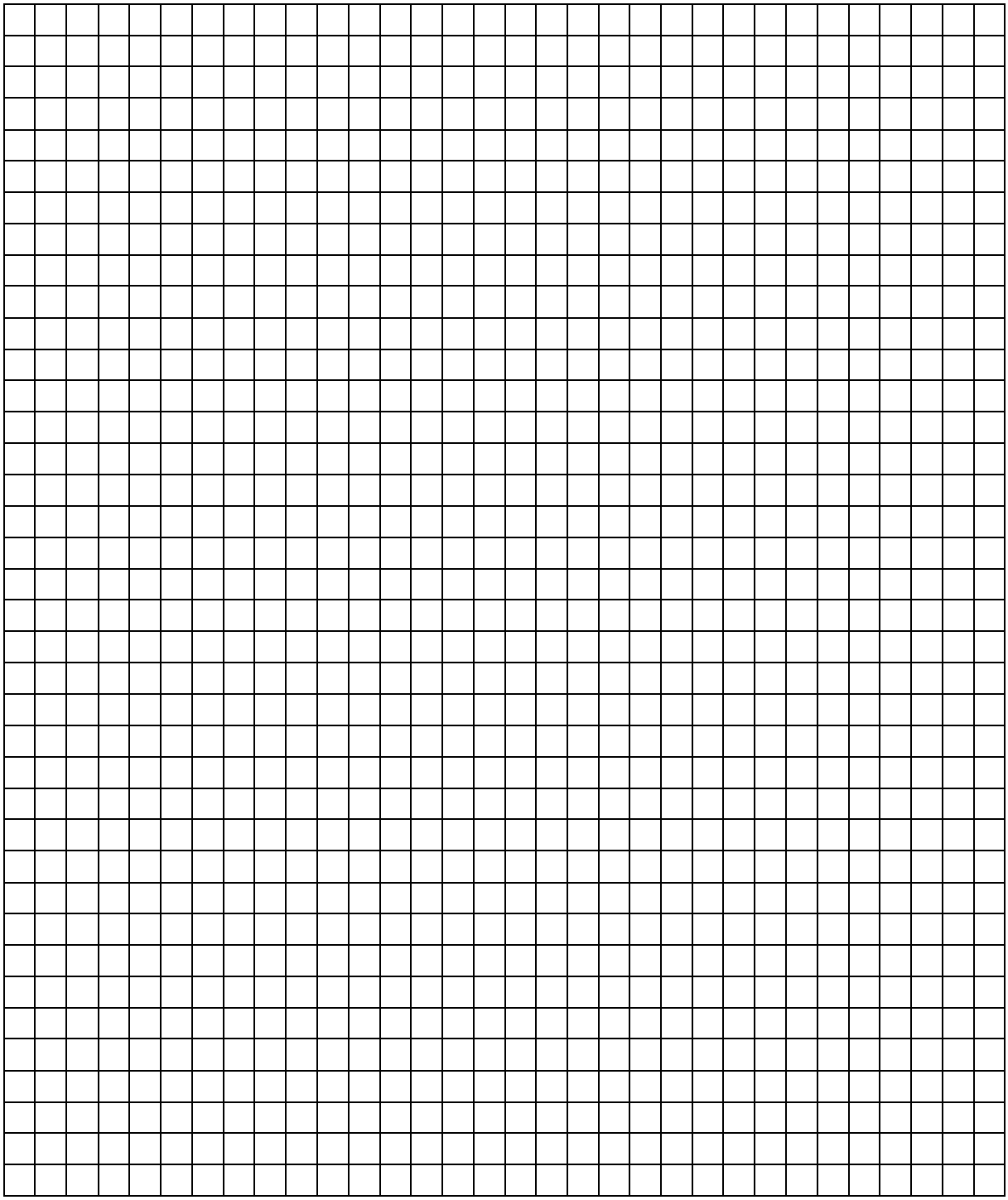
Lösung:



Aufgabe b **1 Punkte**

Unter Berücksichtigung der Zerlegung haben Sie eine GewSt-Schuld für 2024 i. H. v. 30.844 EUR ermittelt. Berechnen Sie die Höhe der Gewerbesteuerrückstellung für den Erhebungszeitraum 2024 für die G-OHG!

Lösung:

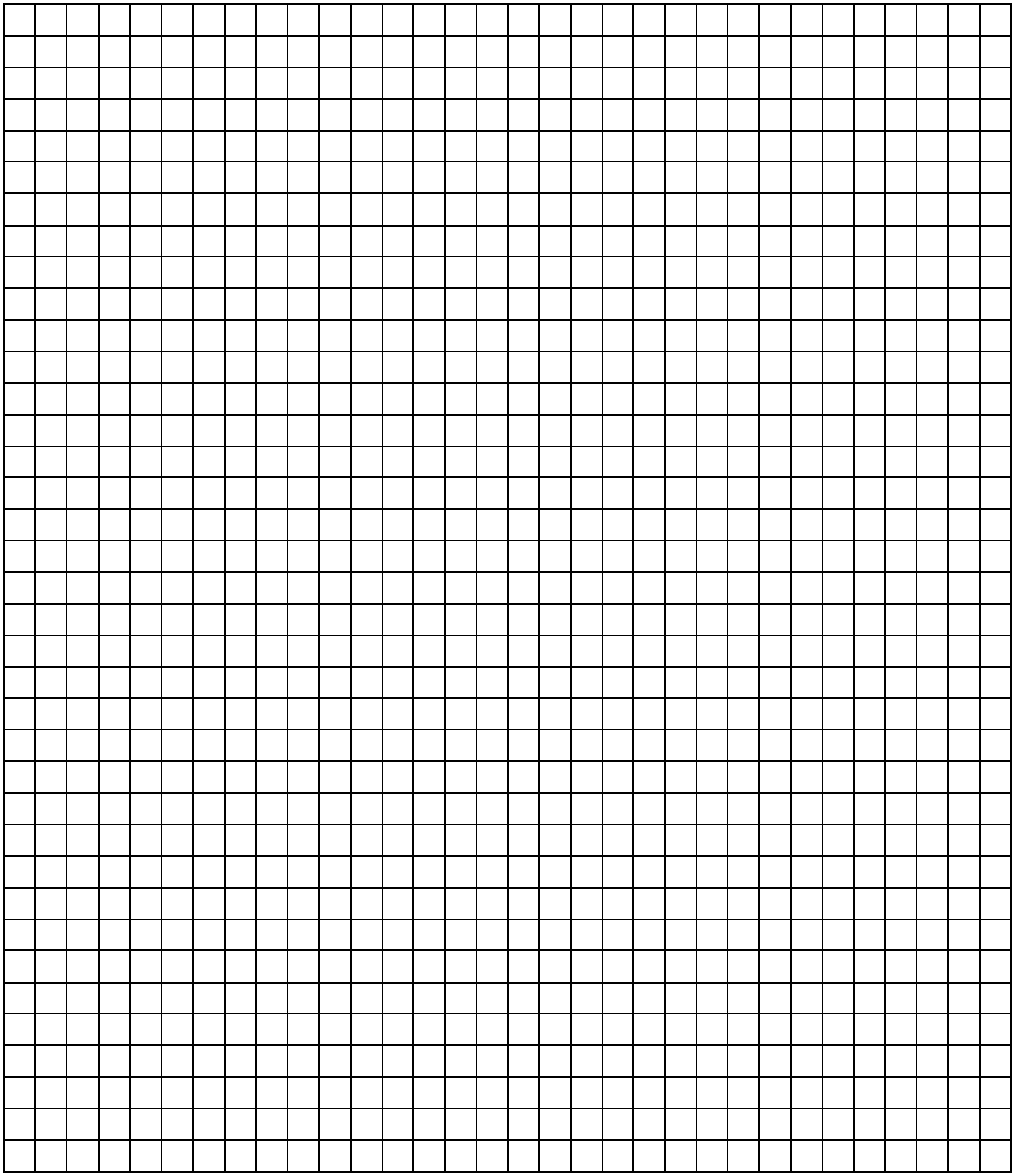


Aufgabe c **3 Punkte**

Ermitteln Sie die maximale Höhe der Steuerermäßigung nach § 35 EStG für B für den Veranlagungszeitraum 2024! Geben Sie Ihre Berechnung an!

Aus dem Gesellschaftsvertrag der G-OHG ergibt sich für Sie, dass B mit 70 % und C mit 30 % am Gewinn der G-OHG beteiligt sind.

Lösung:



Teil III: Körperschaftsteuer 11,5 Punkte

Aufgabe a 3 Punkte

Prüfen Sie die Körperschaftsteuerpflicht der A-GmbH! Nennen Sie Ihr Prüfungsergebnis und begründen Sie dieses kurz! Geben Sie die Rechtsgrundlage an!

Die Absolut Sicher GmbH (A-GmbH) mit Sitz und Geschäftsleitung in Wiesbaden betreibt einen Sicherheitsdienst und ein Lagerhaus. Geschäftsführende Gesellschafterin ist Hanna Niemann (N). Sie hält seit vielen Jahren 100 % des Stammkapitals.

Lösung:

Aufgabe b **5,5 Punkte**

Berechnen Sie das zu versteuernde Einkommen der A-GmbH für den Veranlagungszeitraum 2024 in einer übersichtlichen Darstellung!

Sie sind verantwortlich für die Erstellung der Körperschaftsteuererklärung für 2024. Zum 31. Dez. 2023 wurde ein verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer von 30.000 EUR gesondert festgestellt.

Ihnen liegt der vorläufige handelsrechtliche Jahresabschluss der A-GmbH vor. Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024 von 297.525 EUR. Das Geschäftsjahr der A-GmbH entspricht dem Kalenderjahr.

Die Buchführung hat die A-GmbH selbst erstellt. Als Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer für 2024 wurden 45.000 EUR zzgl. 2.475 EUR Solidaritätszuschlag als Aufwand gebucht. Als Vorauszahlung zur Gewerbesteuer für 2024 wurden 47.670 EUR als Aufwand erfasst.

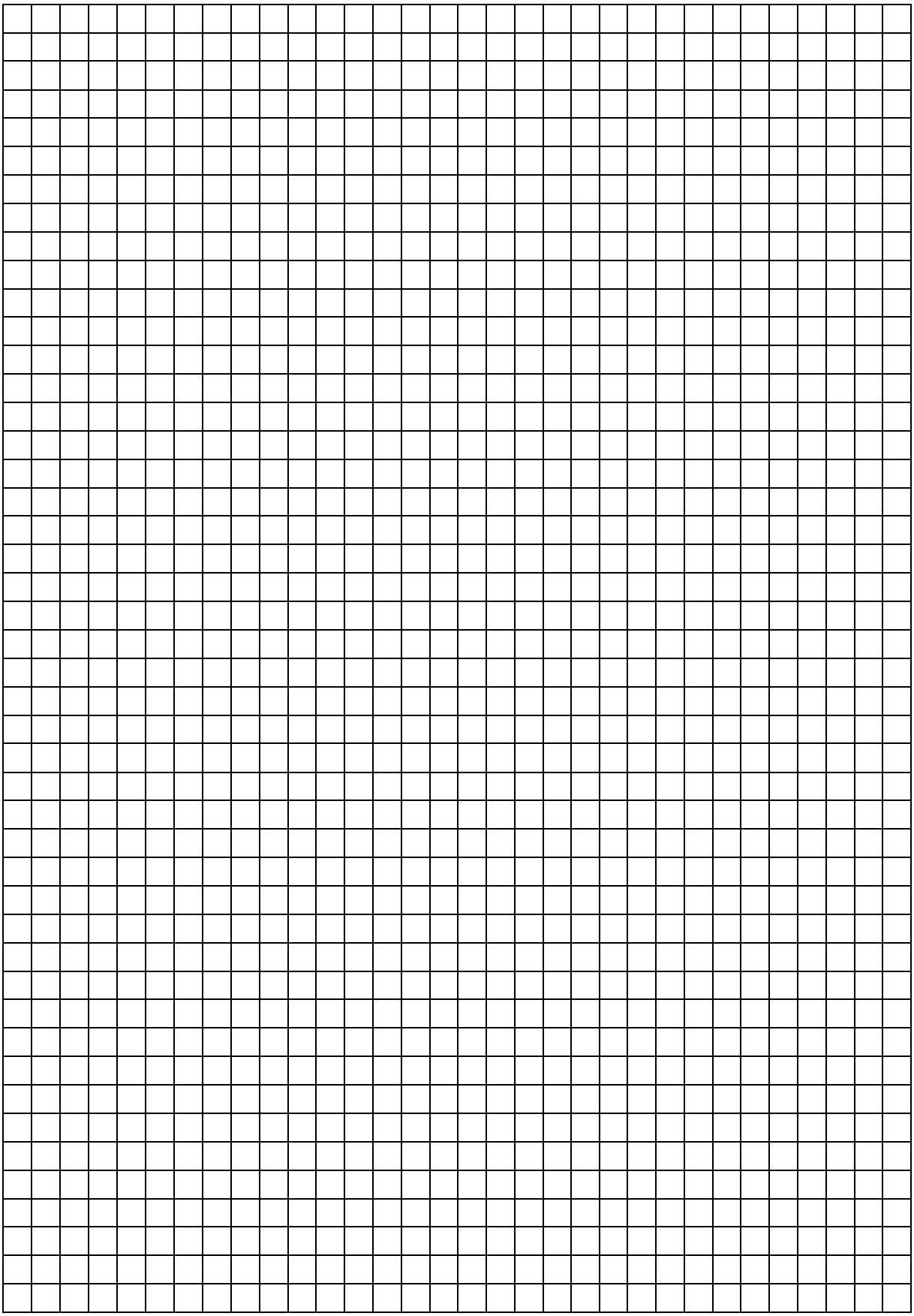
Folgende Geschäftsvorfälle sind im Rahmen der Jahresabschlusserstellung noch zu würdigen:

a) Seit 1. Sept. 2024 lagert die A-GmbH Bleche für den Unternehmer U aus Kiel ein. Hierfür wurde ein monatliches Lagerentgelt von 3.700 EUR (zzgl. 19 % USt) vereinbart, fällig jeweils zum Monatsersten. N erklärt Ihnen, dass für 2024 versehentlich noch keine Rechnungen an U geschrieben wurden und darum auch noch keine Zahlungen von U eingegangen sind. Aus diesem Grund wurde der Vorgang auch noch nicht in der Buchführung erfasst.

b) Die A-GmbH zahlte N für Ihre Geschäftsführertätigkeit seit Januar 2024 jeweils zum Monatsletzten 6.000 EUR aus und buchte diesen Betrag als Personalaufwand. Ihnen ist bekannt, dass eine Vergütung in dieser Höhe grundsätzlich angemessen ist. Zum Nachweis legt Ihnen N den schriftlichen Geschäftsführer-Anstellungsvertrag mit Datum vom 1. März 2025 vor.

c) Im Mai 2024 hatte die A-GmbH den Geschäftsführer eines Unternehmens aus Mainz zum Essen eingeladen. Ziel der Einladung war es, für die A-GmbH einen neuen Kunden zu werben. In den elektronischen Buchführungsunterlagen finden Sie bei den Bewirtungsaufwendungen die zugehörige Rechnung über 250 EUR (inkl. USt). Angaben zu den Teilnehmern der Bewirtung sind in den Aufzeichnungen der A-GmbH nicht vorhanden.

Lösung:



Aufgabe c **3 Punkte**

Berechnen Sie die Rückstellung für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag der A-GmbH für den Veranlagungszeitraum 2024!

Teil IV: Umsatzsteuer **24,5 Punkte**

Aufgabe 1 **19,5 Punkte**

Glen Fiddich (GF) betreibt in Berlin als Einzelhändler einen kleinen Getränkeladen.

Beurteilen Sie die nachfolgenden Sachverhalte umsatzsteuerrechtlich aus Sicht von Glen Fiddich unter Angabe der Rechtsnormen! Gehen Sie davon aus, soweit im einzelnen Sachverhalt nichts anderes erwähnt ist, dass alle erforderlichen Nachweise vorliegen und alle Rechnungen ordnungsgemäß erstellt sind. Die einzelnen Unternehmer verwenden jeweils die von ihrem Ansässigkeitsstaat erteilte USt-IdNr. Alle Unternehmer versteuern ihre Umsätze nach vereinbarten Entgelten und sind Monatszahler.

Nicht steuerbare Umsätze sind zu begründen!

Verwenden Sie für Ihre Lösung die jeweils nachfolgende Tabelle!

a) GF berät ein Brauereiunternehmen aus Brügge (Belgien) über das deutsche Braurecht und erhält ein Honorar von 250,00 EUR.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

b) Auf einer Messe in Hamburg erstellt GF für eine Whiskeydestillerie aus München einen Bauplan für ein Whiskeylager in Erding und stellt dafür 952,00 EUR in Rechnung.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

c) Für auf der Hamburger Messe zerbrochene Flaschen erhält GF von seiner Versicherung 850,00 EUR erstattet.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

d) GF versendet Whiskey für insgesamt 3.500 EUR an einen Unternehmer aus Brügge (Belgien).

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

e) GF erhält von einem Hotel in der Schweiz den Auftrag zur Lieferung von 400 Whiskeygläsern zum Verkaufspreis von 2.380,00 EUR. Die Auslieferung erfolgte aus Berlin über ein Speditionsunternehmen.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

f) GF schenkt seiner Angestellten Heike aus Potsdam eine Flasche Whiskey zum Verkaufspreis von 175,00 EUR (brutto). Der Einkaufspreis dafür betrug 120,00 EUR (netto). Im Zeitpunkt der Entnahme betrug der Einkaufspreis 130,00 EUR (netto).

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

g) GF verkaufte seiner Schwägerin aus Falkensee einen Kühlschrank für 450,00 EUR brutto. Diesen hatte GF erst vor wenigen Monaten zum Einkaufspreis von 850,00 EUR netto erworben. Aktuell hat der Händler diesen um 100,00 EUR gesenkt.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

h) Außerdem entnahm GF aus seinem Warenlager für seine Privatwohnung eine Glaskaraffe. Im Laden kostet diese bei ihm 85,00 EUR zzgl. USt. Der Einkaufspreis netto beträgt 50,00 EUR zzgl. 5,00 EUR Transportversicherung.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

i) GF erhält von einem Lieferanten aus Paris (Frankreich) einen neuen Kopierer für sein Unternehmen zum Preis von 3.200,00 EUR.

Art des Umsatzes §	**Ort der Leistung §**	**steuerbar §**	**steuerfrei §**	**Bemessungs-grundlage/ Entgelt (in EUR) §**	**USt (in EUR)**	**abziehbare Vorsteuer (in EUR) §**	**Pkt.**

Aufgabe 2 **5 Punkte**

Annabelle Sommer eröffnete am 15. Nov. 2024 einen Kunstgewerbeladen in Berlin. Für das Rumpfwirtschaftsjahr 2024 legt sie folgende Zahlen vor:

geschuldete Umsatzsteuer	44.726,00 EUR
abziehbare Vorsteuer	41.404,00 EUR
Steuerzahllast	3.322,00 EUR
geleistete Vorauszahlungen	3.080,00 EUR
Abschlusszahlung 2024	242,00 EUR

Aufgaben:

1. **Ermitteln Sie die Höhe der Sondervorauszahlung für das Kalenderjahr 2025!**

2. **Bis wann muss die Umsatzsteuererklärung 2024 spätestens abgegeben werden, wenn sie nicht steuerlich beraten wird? Geben Sie zusätzlich die Rechtsgrundlage an!**

3. **Wann ist die Abschlusszahlung fällig, wenn das Finanzamt nicht von der Berechnung abweicht? Geben Sie zusätzlich die Rechtsgrundlage an!**

Teil V: Abgabenordnung 10 Punkte

Aufgabe 1 6 Punkte

Berechnen Sie in übersichtlicher Form die festzusetzenden Stundungszinsen!

Die Steuerpflichtige Mascha Müller (M) erstellte Ihre Einkommensteuerklärung für 2023 und reichte diese am 11. Juni 2024 beim zuständigen Finanzamt ein. Im Juli 2024 erhielt sie den Bescheid für 2023 und musste eine Einkommensteuer-Nachzahlung von 13.350 EUR leisten.

Da M nicht so viel Geld zur Verfügung hatte, beantragte sie beim Finanzamt eine Stundung. Für den am 16. Aug. 2024 fälligen Betrag wurde vom Finanzamt folgende Ratenzahlung gewährt:

1.	Rate	4.000 EUR	Zahlung am 18. Sep. 2024
2.	Rate	4.000 EUR	Zahlung am 18. Okt. 2024
3.	Rate	4.000 EUR	Zahlung am 18. Nov. 2024
4.	Rate	1.350 EUR	Zahlung am 18. Dez. 2024

Lösung:

Aufgabe 2 **4 Punkte**

M fragt Sie, was der Unterschied zwischen Verspätungszuschlag und Säumniszuschlag ist.

Erklären Sie kurz, wofür ein Verspätungszuschlag festgesetzt und ein Säumniszuschlag erhoben wird! Geben Sie zusätzlich die Rechtsnormen an!

Ende der Aufgaben!